

Informationen zur Datenverarbeitung von Kunden, Lieferanten und externen Besuchern gem. Art 13 DSGVO

Diese Hinweise informieren Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Mitarbeitern externer Kunden bzw. Lieferanten und Besuchern des Betriebsgeländes durch die iSi Automotive Holding GmbH sowie über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG).

Die iSi Automotive Holding GmbH verpflichtet sich, sämtliche personenbezogene Daten gemäß den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherbegrenzung nach Art. 5 Abs. 1 DSGVO zu verarbeiten. Insbesondere werden technische und organisatorische Maßnahmen zur Datensicherheit kontinuierlich überprüft und angepasst, um einen rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Im Falle einer Datenschutzverletzung erfolgt eine unverzügliche Meldung an die zuständige Datenschutzbehörde und die betroffenen Personen. Sollten sich Änderungen in den Verarbeitungsprozessen, der rechtlichen Grundlage oder den Anforderungen der betroffenen Personen ergeben, wird diese Datenschutzerklärung entsprechend aktualisiert.

1. Verantwortliche und Kontakt

Der Verantwortliche (gem. Art 4 Z 7 DSGVO) für die Datenerhebung und -verarbeitung ist die iSi Automotive Holding GmbH, mit Sitz in 1210 Wien, Scheydgasse 30-32. Für Fragen zum Datenschutz können Sie sich an datenschutz.automotive.vienna@isi.com wenden.

2. Verarbeitung der Daten von Betroffenen

Die iSi Automotive Holding GmbH verarbeitet personenbezogene Daten von folgenden Betroffenengruppen

- Externe Besucher unseres Betriebsgeländes in der Scheydgasse 30-32, 1210 Wien
- Mitarbeiter:innen von Kundenunternehmen/Lieferant:innen

Externe Besucher:innen

Als externe:r Besucher:in unseres Betriebsgeländes ist es erforderlich, dass Sie sich an unserem Besucherterminal registrieren. Im Rahmen dieser Registrierung werden Ihr Name, die Zeitpunkte Ihrer An- und Abmeldung, gegebenenfalls ein Foto zur Identifikation sowie Ihre Unterschrift erfasst und verarbeitet. Diese Maßnahmen dienen dazu, Ihre Identität während Ihres Aufenthalts auf dem Gelände sicherzustellen und den Zugang zu kontrollieren. Ohne diese Angaben ist ein Zutritt in der Regel nicht möglich.

Darüber hinaus wird das Betriebsgelände videoüberwacht. Die überwachten Bereiche sind deutlich gekennzeichnet, sodass Sie vor Betreten informiert sind. Bei dieser Videoüberwachung werden Bilddaten der erfassten Bereiche sowie Zeitstempel aufgezeichnet; eine Audioaufzeichnung erfolgt nicht.

Die dabei erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Verwaltung und des Nachweises von Besuchern, zur Gewährleistung von Sicherheit, zum Schutz von Personen und Sachwerten sowie zur Nachverfolgung bei sicherheitsrelevanten Ereignissen verarbeitet. Zudem dienen sie der Prävention und Aufklärung von Straftaten.

Die Speicherdauer dieser Daten ist abhängig von der jeweiligen Kategorie und dem Zweck der Verarbeitung:

- **Besucherdaten/Registrierung:** Die im Zuge der Registrierung erfassten Daten, wie Name, Zeitpunkte der An- und Abmeldung, gegebenenfalls Unterschrift, werden grundsätzlich bis zu 90 Tage nach dem Besuch gespeichert. Eine längere Aufbewahrung kann erfolgen, wenn sicherheitsrelevante Ereignisse vorliegen oder rechtliche Anforderungen dies erfordern.

- **Foto am Empfang:** Fotos, die zur Identifikation am Empfang aufgenommen werden, werden in der Regel nur für die Dauer des Aufenthalts gespeichert. Eine Löschung erfolgt spätestens 72 Stunden nach dem Ende des Besuchs.
- **Videoaufzeichnungen:** Die Videoüberwachung auf dem Betriebsgelände führt zu regelmäßigen Überschreibungen der Aufzeichnungen nach 72 Stunden. Sollte in dieser Zeit ein sicherheitsrelevantes Ereignis eintreten, das eine längere Speicherdauer erforderlich macht, wird dieses entsprechend internen Vorgaben dokumentiert, um den Grund für die Verlängerung nachvollziehbar zu machen. Diese Regelungen zur Speicherdauer stellen sicher, dass personenbezogene Daten nicht länger als notwendig aufbewahrt werden und den gesetzlichen sowie sicherheitsrelevanten Vorgaben entsprechen.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist das berechtigte Interesse der iSi Automotive Holding GmbH gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dieses Interesse ergibt sich insbesondere aus dem Schutz von Mitarbeitern, Besuchern und Eigentum, der Prävention, Aufklärung und Beweissicherung bei sicherheitsrelevanten Vorfällen wie Diebstahl, Vandalismus oder Sabotage sowie dem Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen in einer sicherheitskritischen Produktion.

Die Videoüberwachung am Betriebsgelände wird ausschließlich gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 12 DSG) durchgeführt. Nach sorgfältiger Abwägung der Interessen aller Beteiligten wurde festgestellt, dass überwiegende berechtigte Interessen des Verantwortlichen an der Videoüberwachung bestehen und deren Durchführung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit gerechtfertigt ist.

Die rechtliche Grundlage der Videoüberwachung basiert auf überwiegenden berechtigten Interessen des Verantwortlichen gem. § 12 Abs 2 lit 4 und Abs 3 lit 1 DSG und wurde im Einzelfall detailliert geprüft. Die Maßnahme dient dem Schutz vor Diebstahl, Sachbeschädigung und anderen Rechtsverletzungen, die auf Grund der Eigenschaften des Betriebsgeländes oder einer diesbezüglichen Gefährdungslage als notwendig beurteilt wurden.

Mitarbeiter:innen von Kundenunternehmen/Lieferant:innen

Im Rahmen der Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsbeziehungen sowie zur Kommunikation im Tagesgeschäft und zur Pflege von Geschäftskontakten verarbeitet unser Unternehmen personenbezogene Daten von Mitarbeiter:innen unserer Kunden und Lieferanten. Zu diesen Daten zählen Vor- und Nachname, berufliche Kontaktdaten wie Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, das zugehörige Unternehmen, die Funktion der jeweiligen Person, Korrespondenzinhalte sowie Metadaten der Kommunikation.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dies ermöglicht es uns, die zuständigen Ansprechpartner unserer Lieferanten und Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung effizient zu kontaktieren und insbesondere Aufträge, Bestellungen oder Reklamationen zeitnah zu bearbeiten.

Werden im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung weitere, für den Abschluss oder die Durchführung des Vertrags erforderliche Daten erhoben – beispielsweise Unternehmensdaten der Lieferanten oder Kunden – stützen wir diese Verarbeitung auf die Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Bereitstellung der genannten personenbezogenen Daten ist erforderlich, um die geschäftliche Beziehung angemessen zu verwalten und die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Ohne diese Daten ist eine Geschäftsabwicklung nicht möglich.

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich während der bestehenden Geschäftsbeziehung. Nach deren Beendigung werden die Daten im Einklang mit den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt, die in der Regel sechs beziehungsweise zehn Jahre betragen. Darüber hinaus erfolgt eine weitere Speicherung nur dann, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

3. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden vorwiegend auf den Systemen der iSi Automotive Holding GmbH gespeichert und verarbeitet, die an einen IT-Dienstleister ausgelagert sind. Außerdem werden die Daten an Unternehmen der iSi Gruppe weitergegeben, sofern und soweit dies für die jeweilige Vertragsabwicklung unbedingt notwendig ist.

Sowohl mit den IT-Dienstleister und den anderen iSi Gesellschaften sind entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art 28 DSGVO abgeschlossen worden. Diese beinhalten einen Katalog an technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten sowie eine DSGVO-konforme Verarbeitung zu gewährleisten.

4. Drittland

Sofern Dienstleister außerhalb des EWR eingesetzt werden, stellen wir geeignete Garantien sicher (insbesondere EU-Standardvertragsklauseln) und prüfen ergänzende Schutzmaßnahmen. Informationen hierzu stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

5. Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte gemäß den Bestimmungen der DSGVO:

- **Auskunftsrecht (§ 15 DSGVO):** Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, wie ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wie die Zwecke der Verarbeitung, die betroffenen Datenkategorien, die Empfänger der Daten und die Dauer der Datenaufbewahrung.
- **Berichtigungsrecht (§ 16 DSGVO):** Betroffene Personen können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung (§ 17 DSGVO):** berechtigt betroffene Personen, die Löschung ihrer Daten zu verlangen, sofern beispielsweise der Zweck der Verarbeitung entfällt oder eine Einwilligung zurückgenommen wird. Einschränkungen bestehen jedoch, wenn gesetzliche oder regulatorische Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 18 DSGVO) (Art 18 DSGVO):** Die betroffene Person kann die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten verlangen, etwa für den Zeitraum einer Überprüfung der Datenrichtigkeit oder im Falle eines Widerspruchs, solange dieser geprüft wird. Die Einschränkung dient dazu, eine befristete Unterbrechung der Datenverarbeitung sicherzustellen.
- **Widerspruchsrecht (§ 21 DSGVO):** Betroffene Personen können der Datenverarbeitung widersprechen, insbesondere wenn sich diese auf ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen stützt.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 20 DSGVO):** Die betroffene Person hat das Recht, ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Um diese Rechte auszuüben, können Sie uns über die oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten erreichen.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die Datenschutzbestimmungen verstößt, steht es Ihnen frei, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde mit Sitz in Wien (Barichgasse 40-42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at)

Aktualisiert am 06.05.2026